

öffentlicher Teil

Sitzungstag: 05. Oktober 2020
Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund:

Franz Ostermeier 1. Bgm.
Erwin Lauchner 2. Bgm.

Schriftführerin

Maria Riepl

Gemeinderäte

Dörr Gebhard
Dürmeier Evelyn
Keller Stefanie
Kiser Fritz
Klingl Sebastian
Mück Ramona
Nebel Heinz
Peil Michael
Pschebezin Klaus
Robeller Michael
Spörl Andreas

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2020
- TOP 3 Antrag auf Baugenehmigung
Aufstockung und Anbau auf/an eine Garage
Bauort: Mittelstettener Straße 7 ,Fl.Nr.: 6/1 Gmk. Tegernbach
- TOP 4 Bauvoranfrage
Neubau eines Wohnhauses mit offener Garage und Verlagerung des
Hühnerstalls
Bauort: Nähe Dorfstraße 12 ,Fl.Nr.: 1204 Gmk. Mittelstetten
- TOP 5 Bekanntgabe des Bürgermeisters
- TOP 6 Wünsche und Anträge

Herr Bgm. Ostermeier eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Ebenso begrüßt Herr Ostermeier die Zuhörer.

TOP 1 Aktuelle Viertelstunde

Die Vorsitzende des Vereins Dorfbelebung informiert über die „Historie der „Bänke in der Landschaft“ in der Gemeinde Mittelstetten. Der Vortrag kann in der Gemeinde eingesehen werden.

Ein Bürger fragt nach, ob die Bürgerversammlung nun endgültig abgesagt wird.
Bgm. Ostermeier: ja, die Bürgerversammlung findet dieses Jahr nicht mehr statt.

Zwei Bürgerinnen überreichen Bgm. Ostermeier eine Petition über eine Verkehrsberuhigung der Kreisstraße in Mittelstetten mit 295 Unterschriften mit der Bitte um Weitergabe an das LRA.

Bgm. Ostermeier bedankt sich für das Engagement und wird es an die zuständige Stelle weitergeben.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2020

Herr Bgm. Ostermeier stellt fest, dass jedes Gemeinderatsmitglied eine Kopie der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2020 erhalten hat.

Nachdem keine Einwände zur Niederschrift vorgebracht wurden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat Mittelstetten genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2020.

Abstimmung: 13 zu 0

TOP 3 Antrag auf Baugenehmigung

BV-Nr.: MI 013/2020 vom 28.08.2020

Vorhaben: Aufstockung und Anbau auf/an eine Garage

Bauort: Mittelstettener Straße 7 ,Fl.Nr.: 6/1 Gmk. Tegernbach

Der Bauherr beabsichtigt die bestehende Garage auf dem Flurstück 6/1 der Gemarkung aufzustocken und an die Garage anzubauen. Dadurch sollen ein Technikraum, ein Schlafzimmer, ein Bad und ein Wohnraum neu entstehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Aufstockung und Anbau auf/an eine Garage auf dem Flurstück 6/1 der Gemarkung Tegernbach zu.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck wird bzgl. der abstandsflächenrechtlichen Zulässigkeit um Überprüfung gebeten.

Abstimmung: 13 zu 0

TOP 4 Bauvoranfrage

BV-Nr.: MI 016/2020 vom 24.09.2020

Neubau eines Wohnhauses mit offener Garage und Verlagerung des Hühnerstalls

Bauort: Nähe Dorfstraße 12 ,Fl.Nr.: 1204 Gmk. Mittelstetten

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Flurstück 1204 der Gemarkung Mittelstetten ein Wohnhaus mit offener Garage zu errichten. Außerdem soll der Hühnerstall verlagert werden.

Das Wohnhaus mit Garage befinden sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Das Wohngebäude soll mit zwei Vollgeschossen, einer Wandhöhe von 6,70 m und einem Flachdach errichtet werden. Die Garage soll ebenfalls mit einem Flachdach errichtet werden.

Der geplante Hühnerstall befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB und soll mit einem Pultdach errichtet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit offener Garage und Verlagerung des Hühnerstalls auf dem Flurstück 1204 der Gemarkung Mittelstetten zu.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck wird bzgl. der abstandsflächenrechtlichen Zulässigkeit um Überprüfung gebeten.

Der Bauherr hat sich mit dem Wasserzweckverband bzgl. der Sicherstellung der Erschließung mit Wasser in Verbindung zu setzen.

Für folgende Befreiungen von der Ortsabrundungssatzung wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- **Errichtung des Gebäudes mit einer Wandhöhe von 6,70 m (lt. Ortsabrundungssatzung darf die maximale Wandhöhe an der hangabwärtigen Gebäudeseite am Ortsrand max. 4,50 m betragen).**
- **Errichtung der Ortsrandeingrünung unmittelbar an der Geltungsbereichsgrenze in südlicher Richtung (außerhalb der Ortsabrundungssatzung)**

Abstimmung: 12 zu 1

TOP 5 Bekanntgabe des Bürgermeisters

- In Anbetracht der wieder steigenden Infektionszahlen der Coronavirus-Pandemie wurde vom Landrat Karmasin die Empfehlung ausgesprochen, dieses Jahr auf das Abhalten von Bürgerversammlungen zu verzichten. 4 Gemeinden der VG Mammendorf haben daraufhin die Bürgerversammlungen abgesagt. Über die weiteren, ab Mitte November geplanten Bürgersammlungen wird erst später entschieden.
Bgm. Ostermeier wird die Bürger/innen über ein Anschreiben informieren und es wird eine Power-Point-Präsentation in die Homepage Mittelstetten eingestellt.
- Auf Anfrage in der letzten GRSitzung von einem GR informiert Bgm. Ostermeier über die Finanzen der Gemeinde Mittelstetten:
Die Gewerbesteuer ist momentan ausgeglichen (ca. 400.000 Euro).
Der Einkommensteueranteil ist mit 120.000 Euro im Minus – Stand 05.10.2020
- Am Friedhof wurden Zettel aufgehängt mit dem Aufruf, dass am 10. Oktober ein Rama Dama am Friedhof stattfinden soll.
Bgm. Ostermeier findet das eine sehr gute Idee, würde es aber begrüßen wenn die Gemeinde vorab informiert werden würde.
- Die Sirene in Tegernbach wird am 13.10.2020 installiert.
Die Gemeindearbeiter müssen sich vorab um das Fundament und um den Stromanschluss kümmern und einen Hubsteiger bestellen.
- Das Seniorenprojekt „Senior FFB“ wurde Ende 2019 abgeschlossen. Es bestand kein Interesse in Mittelstetten.
- Ein Mädchen aus der Gemeinde Mittelstetten hat mit 15 Jahren das Abitur mit 1,0 abgeschlossen. Sie ging auf eine Hochbegabtschule in Gauting. Die Gemeinde hat zufällig davon erfahren und ihr einen Gutschein vom Kino FFB überreicht.
- Das Protokoll der letzten Niederschrift wurde auf der Homepage Mittelstetten eingestellt.

TOP 6 Wünsche und Anträge

Ein GR fragt nach, wie es mit dem Gemeindeentwicklungskonzept weiter geht. Werden sich die alten Arbeitsgruppen wieder treffen und werden die Ergebnisse auch von Thierhaupten mit eingepflegt? Soweit möglich sollten alle Ortsteile in den Gruppen eingebunden sein.

Bgm. Ostermeier: Wegen Corona wird es keine großen Arbeitsgruppen mehr geben, er kann sich vorstellen, dass man 5 Gruppen mit ca. 8 Personen bildet. Auch sollte man alle Teilnehmer nochmal anschreiben, ob weiterhin Interesse besteht, an den Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.

Eine GRin ergänzte, dass OPLA die vier Arbeitskreise grundsätzlich weiterführen möchte, allerdings sind manche Arbeitskreise aufgrund ihrer großen Teilnehmerzahl schwierig fortzuführen. OPLA wird die erarbeiteten Aufgaben auswerten, schauen welche Themenbereiche noch genauer erarbeitet werden müssen und dann versuchen die großen Arbeitskreise mit ihrem Themenschwerpunkt in kleinere Gruppen aufzuteilen. OPLA wird sich bemühen, dass jede dieser kleinen Arbeitsgruppen Aufgaben bzw. Themen bekommt, die etwas mit dem „ursprünglichen“ Arbeitskreis zu tun hat.

Ein GR ist erstaunt, dass die WUG eine Besichtigung des Wasserwerkes anbietet. Er ist der Meinung die Gemeinde sollte dies machen.

Eine GRin informierte den Gemeinderat, dass sie in Vertretung an dem „Informationskreis Energie“ von Energie Südbayern (ESB) teilgenommen hat. Grund der Veranstaltung war, dass ESB versuchen möchte ihre Erdgasnetze weiter auszubauen. Dies möchte sie durch Mithilfe der Kommunen machen. Sie baten darum, dass die Gemeinden die Bürger ansprechen und diese informieren, dass grundsätzlich die Möglichkeit eines Erdgasanschlusses durch ESB besteht. Die interessierten Bürger sollen sich bei ESB melden. Die ESB wird dann prüfen, ob ein Anschluss machbar ist und ggf. einen Beratungstermin mit den interessierten Bürgern vereinbaren.

Zwei GR informieren, dass der Gemeindeweiher oft von spielenden Kindern genutzt wird und dies teilweise sehr gefährlich ist, da die Böschung steil abfällt. Sie bitten, dass man den Weiher mit Absperrband sichert. Der Steg ist morsch und baufällig, er müsste entfernt werden.

Bgm. Ostermeier: wurde schon von ihm und den Gemeindearbeitern besichtigt. Den Steg müsste man mit einem Bagger entfernen. Der Weiher war jetzt 50 Jahre nicht gesichert, er wird sich erkundigen wie die Rechtslage dazu ist.

Eine GRin: Es war auch jemand vom Vogelschutz dabei, die vorgeschlagen hat, dass man die Stegseite naturbelassen soll und nur die andere Seite für Kinder sicher machen sollte (abflachen).

2.Bgm. Lauchner informiert über die Versammlung der Wohnungsbaugesellschaft: Alle Gemeinden zusammen haben 170.000 Euro eingezahlt.
In Gröbenzell wird das 1. Bauprojekt vollzogen.
Es soll ein Beirat mit 6-8 Personen gegründet werden – Vorsitzender arbeitet ehrenamtlich .

Ein GR teilt mit, dass am 14.10.2020 das Treffen der Vereinsvorstände stattfindet. Es sollen alle Termine wie gehabt mitgeteilt werden, auch aufgrund der Corona-Auflagen.

Ein GR: die Gemeindearbeiter haben keine Möglichkeit sich am Bauhof die Hände zu waschen und auf die Toilette zu gehen. Der Sanitärcontainer steht schon ein Jahr nicht angeschlossen am Bauhof.

Bgm. Ostermeier: er wird dies mit dem Bauausschuss besichtigen. Eine Möglichkeit wäre, den Container innen in der Halle aufzustellen, da er nicht frostsicher ist.

Ein GR bemerkt, dass die Außenwände gedämmt sind und der Container beheizbar ist. Es müsse nur eine Betonplatte gefertigt werden und die Zu- und Abläufe isoliert werden.

Die Wasserleitung und Abwasserleitung liegen fast direkt vor Ort. Auch möchte er betonen, dass der Container von den Mitarbeitern der Gemeinde nicht angenommen wurde.

Ein GR ist sehr überrascht, dass der Sanitärcontainer noch nicht angeschlossen ist. Er habe gedacht, er wäre schon längst funktionsfähig.

Bgm. Ostermeier verspricht dies bald in Angriff zu nehmen, mit dem Bauausschuss die Lage vor Ort zu besichtigen und dann den Gemeinderat abstimmen zu lassen, was mit dem Sanitärcontainer geschehen soll.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Herr Bgm. Ostermeier um 20.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Franz Ostermeier
Erster Bürgermeister

Maria Riepl
Schriftführerin